

# SV Breinig vor der Saison des großen Umbruchs

Der Absteiger aus der Mittelrhein-Liga muss zehn Abgänge verkraften. Nur zwei Turnier-Teilnahmen in der Vorbereitung.

VON HELGA RAUE

**Breinig.** Mit dem Aufbau junger Mannschaften kennt er sich aus, und eigentlich macht das Michael Burlet auch besonderen Spaß. „Der personelle Umbruch nach dem Abstieg ist schon richtig krass“, sagt der Trainer des SV Breinig, der nach nur einer Saison in der Fußball-Mittelrheinliga wieder in die Landesliga rückversetzt wurde. Daher mutmaßt Burlet auch: „Jeder denkt, als Absteiger zählt man zu den Favoriten, aber ich glaube, das wird eine schwere Saison.“

Zehn Spieler verlassen den Klub, acht Neuzugänge stehen bereits fest. „Gute Leute gehen, da wird es eine Zeit dauern, bis wir zusammen mit den Neuzugängen wieder ein Team geformt haben“, so Burlet. Momentan umfasst sein Kader erst 17 Leute, weitere Spieler werden noch getestet.

Und mindestens einen „Offensiv-Allrounder“ benötigt der Klub noch. Zumal Stürmer Nico Dautzenberg lange verletzt war und jetzt erst das Training wieder aufgenommen hat. Wohl noch länger wird dagegen Jan Rother dem Klub fehlen. „Das sind zwei wichtige Spieler für uns, die wir in der ver-

gangenen Saison sehr vermisst haben. Dass wir nicht wissen, ob sie wieder zur Verfügung stehen, macht die Kaderplanung so

schwierig.“

Unterstützt wird Burlet, der in seine viertes Jahr als SV-Coach geht, von einem neuen Co-Trainer:



Die Neuen beim SV Breinig: Luca Gehlen (oben von links), Felix Korb, Freddy Förster, Jordi Ndombaxi sowie (Mitte von links) Torwart-Trainer Olli Bleimann, Manfred Hannapel, Coach Michael Burlet, der sportliche Leiter Franz Küchen und (vorne von links) Nathan Nzuzi, Domenik Hock, Dennis Jansen, Maurice Bougé. Es fehlen: Mergim Statovci und Manfred Fleps. Foto: Martin Ratajczak

Jack Schweitzer schaffte es ebenso wie Jan Fremgens, den er im Winter abgelöst hatte, aus beruflichen Gründen nicht mehr. Neuer Co ist Herbert Nießen (48), gebürtiger Stolberger, der selbst in zahlreichen Klubs der Region Fußball spielte, darunter Venwegen, Donnerberg, Walheim und Breinig. „Mein erstes Co-Traineramt hatte ich vor drei, vier Jahren bei Raspo Brand“, erläutert Nießen, der von Frank Küchen, dem neuen sportlichen Leiter in Breinig, geholt wurde. Als Torwarttrainer fungiert weiterhin Oliver Bleimann, „seit fast 15 Jahren“, wie er selbst nachrechnen muss.

Am Sonntag vor einer Woche startete er mit dem Training („Wir trainieren nahezu täglich“), am vergangenen Wochenende stand auf der vereinseigenen Anlage ein kleines Trainingslager auf dem Programm. Geplant ist die Teilnahme an zwei Turnieren, beim Jacobs-Automobile-Cup des VfL Vichttal, der noch bis zum 30. Juli dauert, und beim eigenen EVS-Cup vom 29. Juli bis 6. August.

Zudem schaut am 14. August, eine Woche vor dem Saisonauftakt, Mittelrheinligist Borussia Freialdenhoven zum Testspiel vor-

bei. „In der vergangenen Saison haben wir zu viel gemacht, bzw. sind bei den Turnieren ins Finale gelangt, haben auch zwei gewonnen. Aber so hatten wir jeden zweiten Tag ein Spiel, sind kaum zum Trainieren gekommen. Und das hat uns im Sommer zu viele Körner gekostet“, hat Breinigs Coach die Vorbereitung geändert.

„Ich denke, die Liga wird sehr stark, wenn man die Zu- und Abgänge verfolgt. Da wird es sicher neun Mannschaften geben, die oben mit dabei sein können, aber auch neun, die unten drin hängen“, so Burlet, der angesichts des Umbruchs – offiziell – kein Saisonziel benennt. „Irgendwo zwischen Platz 1 und 16“, sagt er lachend. „Erst einmal müssen wir ein Team formen, dann können wir im Winter über unsere Ziele reden.“

**Zugänge:** Felix Korb, Jordi Ndombaxi (beide Alem. Aachen II), Nathan Nzuzi (Alem. Aachen U 19), Mergim Statovci (Hahn), Manfred Fleps (Arnoldsweller), Dennis Jansen (Eynatten), Frederik Förster (Arm. Eilendorf) und Manfred Hannapel (Wirges/Hessen) – Co-Trainer Herbert Nießen

**Abgänge:** Lukas Domgörgen (Hahn), Dennis Bündgens (Rhein. Eschweiler), Arno Lutete, Thomas Schmidt (beide Arm. Eilendorf), Sven Biermann, Kevin Lorbach (beide Werau), Marc Kmiecowski (Roetgen), Patrick Diehl (Rott), Timo Scheeren (Haaren) und Patrick Westphal (unbekannt)